

**Zeitschrift:** Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes  
**Herausgeber:** Schweizerischer Gewerkschaftsbund  
**Band:** 17 (1925)  
**Heft:** 5

**Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

die Stadt Johannesburg. Der Verband verfolgt den Zweck, die allgemeine Lage der farbigen Arbeiter zu heben und vertritt als erstes Erfordernis dazu den Grundsatz: «Gleicher Lohn für gleiche Arbeit».



## Literatur.

*Schweiz. Vereinigung für internationalen Arbeiterschutz:* Der internationale Kongress für Sozialpolitik, Prag, 3. bis 5. Oktober 1924. Buchdruckerei Steiger, Bern.

Diese als Heft 49 der Publikationen der Schweiz. Vereinigung zur Förderung des internationalen Arbeiterschutzes erschienene Broschüre enthält Arbeiten von Prof. Dr. Reichesberg über das Thema «Auf dem Wege zur Wirtschaftsdemokratie», von Direktor Th. Tobler über die Durchführbarkeit der Postulate des internationalen Kongresses für Sozialpolitik, und von Direktor H. Pfister über die unmittelbare Auswirkung des internationalen Kongresses.

*F. Horand, Generalsekretär V. S. A.:* Die kaufmännischen Berufe. (Berufsführer.) Verlag Rascher & Cie., Zürich.

Die vorliegende, 30 Seiten umfassende Broschüre will in leichtfasslicher Weise der Jugend Art und Wesen der Berufe erläutern. Auch dem Lehrer wird das Schriftchen bei der Behandlung berufskundlicher Fragen in der Schule ein willkommener Führer sein.

*Robert Grimm: Die Wirtschaftlichkeit kommunaler Betriebe.* Verlag Ernst Bircher, A.-G., Bern und Leipzig.

Genosse Grimm verwertet in der vorliegenden Schrift seine reichen Erfahrungen als Direktor der industriellen Betriebe der Stadt Bern. Die instruktiven Darlegungen auf Grund theoretischer und praktischer Erwägungen sind jedem Kommunalpolitiker zum ernsthaften Studium zu empfehlen.

*Ernst Reinhard:* Petrol. Ein Beispiel imperialistischer Politik. Verlag der soz. Partei der Schweiz.

Genosse Reinhard beleuchtet in seiner rund 100 Seiten umfassenden Broschüre die Bedeutung des Erdöls für die moderne Wirtschaft und weist nach, in welchem Masse die imperialistische Politik der Grossstaaten mit dem wirtschaftlichen Kampf um den Besitz der Erdölgebiete verknüpft ist.

*Lehrlinge und Jugendliche im Malergewerbe, organisiert euch!*

Der Verband der Maler, Lackierer, Anstreicher, Tüncher und Weissbinder Deutschlands hat unter obigem Titel eine zügige Agitationsschrift für die Jugendlichen und Lehrlinge im Malergewerbe herausgegeben. Alle in das Gebiet einschlägigen Fragen werden leichtfasslich behandelt und es wäre nur wünschenswert, wenn auch für schweizerische Verhältnisse ähnliche Materialien zur Verfügung ständen.

*Internat. Gewerkschaftsbund.* Das dritte Jahrbuch des I. G. B. ist im Umfange von 550 Seiten erschienen; es kann wohl als das vollständigste Handbuch der internationalen Gewerkschaftsbewegung angesprochen werden. Namentlich die Zusammenstellungen über die Stärke der Organisationen in den einzelnen Ländern, die Stärke der verschiedenen Richtungen und über das Verhältnis der Organisierten zur Gesamtzahl der Bevölkerung sind von grossem Interesse. Das Jahrbuch wird ergänzt durch Berichte über den Stand der Bewegung in den verschiedenen Ländern und durch reichhaltiges Adressenmaterial. Das Jahrbuch kann zum Preise von 10 Mark durch den Buchhandel oder von der Verlagsabteilung des I. G. B., Tesselschadestraat 31, Amsterdam, bezogen werden.

*Dr. Hans Born: Einigungsämter und Schiedsgerichte in der Schweiz.* Verlag Paul Haupt, akademische Buchhandlung, Bern.

Diese 148 Seiten umfassende, sehr ausführliche Dissertation befasst sich in ihrem ersten Teil mit den Arten der Einigungsämter und Schiedsgerichte, mit den Grundlagen der privaten Schlichtungsorgane und mit der allgemeinen Entwicklung der staatlichen Schlichtungsorgane. Der zweite Teil bringt einen Ueberblick über die ausländische Gesetzgebung und anschliessend eine eingehende Darstellung der schweizerischen Verhältnisse auf privatem und staatlichem Gebiet. Teil III schliesslich befasst sich mit den Arten der Streitigkeiten, die durch die Schiedsgerichte geschlichtet werden, mit der Wirkung der Einigungsämter, und setzt sich mit der Frage «private oder staatliche Einigungsämter» auseinander. Die inhaltsreiche Arbeit ist für Funktionäre und Arbeiter lesenswert.

*Friedrich Hossmann: Die Waffen nieder.* Pax-Verlag, Bern-Bümpliz.

Das Bändchen enthält eine Reihe von Gedichten sozialen Inhalts und fordert in begeisterten Worten zum Kampf gegen den Krieg und für den Frieden auf.

*O. Graf: Jugend und Arbeit.* Separatabzug aus der schweizerischen Zeitschrift für Gesundheitspflege.

Der Adjunkt des kantonalen zürcherischen Jugendamtes gibt in der vorliegenden Arbeit eine grundsätzliche Würdigung der Lage der Jugendlichen, die unter den heutigen Verhältnissen zu früh ins Erwerbsleben gedrängt werden.

*Von hauswirtschaftlichen Berufen.* Briefe einer Berufsberaterin. Verlag Rascher & Cie., Zürich.

Als weitere Nummer der in Verbindung mit dem kantonalen Jugendamt herausgegebenen Berufsführer gibt diese Broschüre eine Darstellung der Verhältnisse in den hauswirtschaftlichen Berufen.

## Kosten der Lebenshaltung.

Zeitpunkt	Index *					
	Eidgenössisches Arbeitsamt			Verband Schweiz. Konsumvereine	Statistisches Amt	
	Beamte	Arbeiter			Basel	Bern
gelernte		ungelernte				
1914 Juni	100	100	100	100	100	100
1919 Juni	—	—	—	254	—	—
1920 Juni	—	—	—	239	205	—
1921 Juni	210	209	207	210	188	—
1922 Juni	157	155	154	157	168	166
1923 Juni	166	165	163	161	148	169
1924 Jan.	170	169	167	170	160	174
1924 März	169	168	166	170	163	174
1924 April	167	166	165	169	163	172
1924 Juni	169	168	168	166	162	172
1924 Juli	169	169	168	168	163	172
1924 Sept.	167	166	164	167	156	172
1924 Okt.	170	169	167	169	157	174
1924 Nov.	171	170	169	171	158	175
1924 Dez.	170	170	168	172	157	174
1925 Jan.	168	168	167	171	159	173
1925 Febr.	167	168	168	168	156	175
1925 März	167	167	167	169	157	174

\* Nahrungsmittel und Brennstoffe.